

16. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung an der MSH Medical School Hamburg

# radikal – widerständig – streitbar?

Kulturelle Bildung als soziale und gesellschaftspolitische Praxis

18. und 19. September 2025  
in Hamburg



Eine Kooperation von

Netzwerk Forschung  
Kulturelle Bildung



MSH  
Medical School Hamburg  
Fachhochschule für  
Gesundheit und Medizin

iu  
INTERNATIONALE  
HOCHSCHULE  
RESEARCH CENTER  
KULTURELLE BILDUNG  
UND DIGITALITÄT

Kulturelle Bildung und ästhetische Praxis sind unmittelbar in gesellschaftliche Kontexte eingebunden und damit mit den multiplen und bedrohlichen Krisen unserer Zeit konfrontiert. Die 16. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung fragt vor diesem Hintergrund: Inwieweit trägt ein radikales, widerständiges und streitbares Selbstverständnis Kultureller Bildung zu einer neuen „Kunst des gesellschaftlichen Wandels“ (Schneidewind 2018) bei? Welche Grundlagen sind dafür notwendig und welche Konsequenzen für kulturelle und ästhetische Bildungspraktiken folgen daraus? Welche Implikationen und Grenzen haben Leitkonzepte Kultureller Bildung für eine aktive Positionierung gegen Diskriminierung, Polarisierung und Radikalisierung? Worin zeigen sich Handlungsverantwortung und Gestaltungspotenziale Kultureller Bildung als Akteur in kulturellen und sozialen Transformationen? Wie radikal, widerständig und streitbar wollen und sollten wir also in unserer künstlerischen, bildenden, ästhetischen und sozialen Forschung, Lehre und Praxis sein?

Die Tagung führt Perspektiven aus unterschiedlichen Handlungsfeldern Kultureller Bildung zusammen: der Kulturarbeit, der Sozialen Arbeit, der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, der Gesundheit, der Sozio- und Alltagskultur.

**Weitere Informationen:** <https://forschung-kulturelle-bildung.de/tagungen/905-16-netzwerktagung-radikal-widerstaendig-streitbar>

**Informationen und Anmeldung:** <https://www.medicalschool-hamburg.de/ueber-uns/veranstaltungen/16-netzwerktagung-2025-radikal-widerstaendig-streitbar/>

Stand: 16.09.2025

# PROGRAMM

Donnerstag, 18.09.2025

Ab 10.30 Uhr Ankommen

---

11.00–11.45 Uhr Begrüßung und Einführung

Veranstalter\*innen und Ausrichter\*innen der Tagung  
(MSH Medical School Hamburg, Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung und Tagungscommittee)

---

11.45–12.45 Uhr Keynote

**Radikale demokratische und Kulturelle Bildung: In den Wurzeln lebt noch was!**

Benedikt Sturzenhecker (Universität Hamburg)

mit anschließender Diskussion von Spotlights

---

12.45–13.00 Uhr Einführung in die künstlerischen Interventionen der Tagung

**Interventionen – Irritation, Widerstand und Demokratie?**

- **Widerstand! Ein sich fortentwickelnder, offener und gleichzeitig sich widersetzender Bausatz zu aktivistischer Kunst und kreativen Protestformen**  
Constanze Eckert / Doris Sprengel (beide: Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg)
  - **Storytelling Center**  
Kerstin Hof (MSH Medical School Hamburg) und Studierende des Studiengangs *EAST - Expressive Arts in Social Transformation*
- 

13.00–13.45 Uhr Mittagspause

---

13.45–15.15 Uhr Parallele Angebote

**Gespräche und Panels**

1. **Streitbar: Kulturelle Bildung zwischen „Nutzen“ und „Umnutzen“**
  - Peter Tiedeken (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg): *Sozialer Kitt oder Ästhetik der Kritik? Kulturelle Bildung im Spannungsfeld von Kohäsion und Anpassung*
  - Aylin Can / Joey Blümel / Mario Cuadra (alle: smART people Hamburg): *Ästhetische Bildung – Der Treiber für Transformation des Arbeitsmarktes? Vom „Fall“ zum Subjekt. Kulturelle Bildung als widerständige Praxis im institutionellen Rahmen*
2. **Radikale Machtkritik? Dekoloniale Perspektiven auf Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung**
  - Marion Gerards / Norbert Frieters-Reermann (beide: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen): *Kultur – Macht – Bildung. Macht- und Rassismuskritik in der Kulturellen Bildung*
  - Sabine Wohlfarth (GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig): *Möglichkeitsfelder dekolonialer Praxis erschaffen: Wie Rückgabe wirkungsvoll vermittelt werden kann*
  - Saman A. Sarabi (Universität Bremen): *Gegenwärtige (Spiel-)Räume dekolonialer und feministischer Kunst- und Kulturvermittlung?*
3. **Rein in den Kiez: Jugendkultur(arbeit) als Resonanzraum für eine widerständige Praxis**
  - Britta Noerenberg / Adrian Scholz Alvarado (beide: Institut für Kulturelle Teilhabeforschung Berlin) / Nina Stoffers (Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.) / Trang Tràn (Theater an der Parkaue Berlin) / Nils Erhard (Theater an der Parkaue Berlin)

## Workshops:

- 4. Politics of Love – Wofür stehen wir? Ein interaktiv-diskursives Angebot zum praktischen Philosophieren**  
Gudrun Helzel (MSH Medical School Hamburg)
- 5. Zwischen Atem und Sprache. Ein künstlerisches Labor zur Erforschung von Vulnerabilität und Widerstand**  
Judith Revers (MSH Medical School Hamburg)
- 6. Widerstand! Ein sich fortentwickelnder, offener und gleichzeitig sich widersetztender Bausatz zu aktivistischer Kunst und kreativen Protestformen**  
Constanze Eckert / Doris Sprengel (beide: Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg)

---

**15.15–15.45 Uhr**     **Pause**

---

**15.45–17.15 Uhr**     **Parallele Angebote aus dem Netzwerk und der MSH Medical School Hamburg**

- 1. Cluster Kulturelle Bildung und Inklusion: *Radikal inklusiv – Von der Teilhabe zur Gestaltung in kultureller Vielfalt***  
Matthias Gräßlin, Katharina Witte und weitere Mitglieder
- 2. Cluster Interaktion und Partizipation in der Kulturellen Bildung: *Interaktion und Partizipation in der Arbeitspraxis erforschen***  
Charlotte Coosemans, Kerstin Hallmann, Fabian Hofmann und weitere Mitglieder
- 3. Cluster Kulturelle Bildung und Lebensalter: *Vorstellung der Clusterarbeit und Diskussion der Clusterthemen***  
Sarah Kuschel und weitere Mitglieder
- 4. Cluster Kulturelle Bildung und Diversität: *Friede, Freude, Eierkuchen? Über den Umgang mit Ambiguität in der Kulturellen Bildung***  
Veronika Hofer, Nina Stoffers, Josefine Siebert
- 5. Forschungswerkstatt: *Analytische Perspektiven auf Macht- und Differenzkonstruktionen für eine diversitätssensible Praxis in der musikalisch-kulturellen Bildung***  
Rabea Beier (Universität Münster - Institut für Musikpädagogik) / Johanna Borchert (Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt)
- 6. Social Transformation through Arts – Studiengang**  
Sebastian Dannenberg, Michael Ganß, Kerstin Hof, Mariel Renz, Heidi Salaverría, Jan Sonntag (alle: MSH Medical School Hamburg) und Studierende

---

**17.15–17.30 Uhr**     **Pause**

---

**17.30–19.30 Uhr**     **(Dokumentar-)Filme und Filmgespräche**

- 1. Sisterqueens – ein feministisches Rap-Projekt in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**  
anschließende Diskussion mit Michael Ganß und Elisabeth Richter (MSH Medical School Hamburg)
- 2. GESICHTER EINER AUSSTELLUNG – ein Film über Kunst und Schizophrenie**  
anschließende Diskussion mit Friederike Gölz und Kerstin Schoch (MSH Medical School Hamburg)

---

**19.30 Uhr**     **(optionales) Abendessen**

---

# PROGRAMM

---

Freitag, 19.09.2025

8.30–9.00 Uhr Ankommen

---

9.00–9.45 Uhr Keynote

„Was hat das mit mir zu tun?“ Politische Sensibilisierung durch ästhetische (Selbst-)Zweifel  
Heidi Salaverría (MSH Medical School Hamburg)

---

9.45–11.00 Uhr World Café

Kulturelle Bildung als Akteur in kulturellen und sozialen Transformationen -  
Handlungsverantwortung und Gestaltungspotenziale

Einleitungsimpuls durch Elisabeth Richter (MSH Medical School Hamburg)

Gesprächs- und Reflexionsrunden anhand der Tagungsimpulse aus der Perspektive der Bildung, der Künste, der Sozialen Arbeit und der Gesundheit

---

11.00–11.30 Uhr Pause

---

11.30-13.00 Uhr Parallele Angebote

Gespräche und Panels:

**1. Wehrhafte Demokratie? Kulturelle Bildung im ländlichen Raum**

- Michelle Orth / Carlotta Stimpfle (beide: Bayerische Akademie der Wissenschaften): *Engagiert – Mutig – Standhaft? Wie Akteur\*innen in ländlichen Regionen Verantwortung übernehmen*
- Johanna Borchert (Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt): *Demokratie als Anstrengung? Perspektiven auf Community Music Praxis in einem ländlichen Raum*

**2. Neue (posthumane) Forschungs- und Theorieperspektiven und ihr offen-widerständiges Potenzial für Kulturelle Bildung**

- Fabian Hofmann (Fliedner Fachhochschule Düsseldorf): *Kulturelle Bildung als „significant other“ – Potenziale ihrer Sozialität als umstrittene Praxis.*
- Luise Fischer: *Kulturelle Bildung und/durch politische Bildung!? Eine posthumane Annäherung.*

**3. Methoden der Theaterarbeit für Diskurs und Konflikte**

- Alexander Limmer / Kai Müller (beide: Theaterkollektiv MadL Hamburg): *Performing Philosophy – Die Erprobung philosophischer Gedankenexperimente als theatrale Praxis*
- Stefanie Sauer / Christian Gedschold (beide: Evangelische Hochschule Berlin): *Mind the Gap. Eine theaterpädagogische Methode zur Bearbeitung sozialer Konflikte in transnationalen Räumen*

**4. Von der Kritik zur Transformation? Musikalische Praxis und ihre sozialen Dimensionen**

- Matthias Greiß (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) / Carla Zech (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis): *HipHop-spezifische Musikangebote in der Jugendarbeit zwischen Resilienz und Transformation*
- Katharina Witte / Susanne Leitner (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): *Resonanzräume im Creative Mode – Das Potenzial von Emanzipation, Widerstand und Transformation durch kulturelle Bildung in Diskriminierungsverhältnissen*

## 5. Künstlerischer Diskurs unter Bedingungen staatlicher Ordnungen

- Sebastian Dannenberg / Michael Ganß (beide: MSH Medical School Hamburg): *Traces of Human Presence – Künstlerische Haltung bei Interventionen im öffentlichen Raum*
- Hannah Goebel (Volkshochschule Bremen): *Kulturelle Bildung und psychische Gesundheit: „Kunst auf Rezept“ an der Bremer Volkshochschule*

### Workshops:

7. **Community Music als regenerative und interventionistische Praxis sozialer Transformation**  
Karin Sauer (Duale Hochschule Baden-Württemberg)

8. **Verlernen – Leitkonzept Kultureller Bildung oder leere Versprechung?**  
Jocelyne Stahl (Humboldt-Universität Berlin und Humboldt Forum Berlin)

---

**13.00–13.45 Uhr      Mittagspause**

---

**13.45-15.00 Uhr      Fishbowl: Neue Perspektiven? Wie radikal, Streitbar und Widerständig sind wir wirklich?**

Resümee und Ausblick von Mitwirkenden der Tagung, Committee-Mitgliedern und Ausrichter\*innen

---

**15.00–15.30 Uhr      Abschluss**

- gemeinsamer Tagungsrückblick
- Ausblick auf die nächste Netzwerktagung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit Staffelstabübergabe
- Verabschiedung

---

## Committee der Tagung

Michael Ganß (MSH) • Friederike Götz (MSH) • Gudrun Sophie Helzel (MSH) • Kerstin Hof (MSH) • Kerstin Hübner (Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung) • Jule Korte (IU Internationale Hochschule) • Elisabeth Richter (MSH) • Heidi Salaverría (MSH) • Lea Spahn (Universität Marburg) • Thomas Wilke (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) • Alexander Wohnig (Universität Siegen) • Ivo Züchner (Universität Marburg)

---

## Ausrichter\*innen der Tagung



---

## Gefördert von:

